

PRESSEEINLADUNG

zum 1. Bad Vilbeler „Grenzegang“ am 26.2.2023

anlässlich Terminalia (Internationaler Tag des Grenzsteins)

Am Sonntag, dem 26. Februar 2023 besteht Gelegenheit, den Obmann für die Historischen Grenzsteine Bad Vilbels auf seinem „Grenzegang“ zu begleiten. Die AG Historische Grenzsteine und Prof. h.c. Peter W. Hübner greifen damit nicht nur die Bezeichnung, sondern auch eine alte Tradition der nachbarschaftlichen Grenzbegehung auf und laden interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, die ersten ca. 3 km der heute über 25 km langen Grenzlinie von Bad Vilbel neu zu erleben.

Früher waren Grenzsteine der einzige Nachweis über Grundbesitz. Grundbücher und Planunterlagen mit den eingezeichneten Grenzsteinen gab es noch nicht. Um Streitigkeiten wegen Grenzveränderungen auszuschließen, machten viele Hoheiten aber auch Grundstückseigentümer regelmäßige nachbarschaftliche Grenzbegehungen. Dabei wurde das Wissen um die jeweiligen Grenzen der meist Älteren den Jüngeren weitergegeben. Daher sind Jugendliche am Sonntag ebenfalls besonders herzlich willkommen.

Die Römer, die nachbarschaftliche Kontrollgänge entlang ihrer Grenzen kannten, feierten den letzten Tag des altrömischen Jahres (23. Februar) zu Ehren von Terminus, dem Gott der Grenzsteine, aus dem der „Terminalia“, der Tag des Grenzsteines entstand. Wir wollen diese Tradition aufgreifen und jährlich jeweils am Sonntag nach Terminalia einen Grenzegang immer anderer Grenzabschnitte vornehmen.

Nach intensiver Arbeit ist nun ein Großteil der südlichen Historischen Grenze Bad Vilbels wieder weitgehend vollständig erlebbar mit seinen Grenzsteinen, Grenzgräben und Grenzbäumen. Diese ca. 3 km stehen am Anfang des 1. Grenzgangs. Wegen tlw. schmaler, rutschiger Pfade wird diese Grenze tlw. auch querfeldein in nicht zu großer Gruppe gemeinsam abgelaufen. Dabei erfahren die TeilnehmerInnen Geschichtliches, Erkundungsmethoden von analog bis digital zur Auffindung verschollener Grenzsteine, über die Aufgaben der Obleute und die Betreuung der Steine, die vielen Inschriften oder auch etwas darüber, wie man früher die Landschaft vermessen hat oder Grenzsteine setzte.

Prof. Hübner ist einer von über 60 Obleuten in Hessen, die sich ehrenamtlich um die Historischen Grenzsteine kümmern. Im Oktober 2021 vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen berufen, macht er derzeit eine Bestandsaufnahme dieser unter Denkmalschutz stehenden Grenzsteine und will nach und nach über diese interessanten und oft in Vergessenheit geratenen Zusammenhänge berichten.

Termin: Sonntag, 26. Februar 2023 10.00 – ca. 13.00 Uhr

Startpunkt: Waldparkplatz Vilbeler Wald (Nähe Fertighausausst. **Koordinaten:** 50.165933, 8.732498)

Endpunkt: PSV Bad Vilbel, Lindenweg

Teilnahme: kostenlos

Teilnehmerzahl: Diesmal (wegen der tlw. engen Wege) begrenzt und daher nur nach bestätigter Anmeldung möglich. Anmelden hier: dabeisein@historische-grenzsteine-badvilbel.de

Kleidung: Feste Kleidung, insbes. festes Schuhwerk wird empfohlen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wetter: Nur bei guter Witterung

(**Wetterinfo:** ab 6 Uhr: <https://historische-grenzsteine-badvilbel.de/grenzegang2023>)



DIE HISTORISCHEN GRENZSTEINE BAD VILBELs

Tel. 0171 – 900 10 77 | info@historische-grenzsteine-badvilbel.de | <https://historische-grenzsteine-badvilbel.de>